

Informationen zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer Privatsphäre und die gesetzeskonforme Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind uns ein wichtiges Anliegen. Als datenschutzrechtlich Verantwortlicher möchten wir Ihnen die Verarbeitung transparent machen und Sie in der nachfolgenden Datenschutzinformation gemäß § 15 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) darüber informieren, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Bartholomäus-Schink-Str. 6; 50825 Köln
Tel: 0221-95570-0; Fax: 0221-95570-230
E-Mail: cvk@caritas-koeln.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Georgstr. 7, 50676 Köln
Tel: 0221/2010-357
E-Mail: datenschutz@caritasnet.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich zum Zweck der Durchführung der Maßnahme, Beratung der Teilnehmenden und Unterstützung bei der Vermittlung von weiteren Hilfsangeboten und Dienstleistungen.

Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß § 6 Abs. 1 c) KDG auf der Grundlage einer vertraglichen, unentgeltlichen Dienstleistung. Eine Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfolgt nach § 11 Abs. 2 h), Abs. 3 KDG soweit diese im Rahmen der Maßnahme erforderlich oder vorgeschrieben wird.

Darüber hinaus sind wir an die Bestimmungen der Artikel 4 und Artikel 42 der Verordnung (EU) 2021/1060 sowie Artikel 17 und Anhang 1 der Verordnung (EU) 2021/1057. Die Datenverarbeitung ist zudem zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur wirtschaftlichen Haushaltsführung gemäß § 7 Bundeshaushaltsordnung (BHO) erforderlich.

Empfänger von Daten

Eine Weiterleitung der Daten an externe Stellen erfolgt nur mit Ihrem Einverständnis, bzw. durch die Entbindung von der Schweigepflicht.

Mit dem Projektträger, bzw. vom Projektträger beauftragte Institute werden Daten, die zur Evaluation der individuellen Entwicklung während der Maßnahme dienen, pseudonymisiert ausgetauscht.

Autorisierte Institutionen (z.B. Rechnungshof) können im Rahmen einer Stichprobe Einsicht in Daten einzelner Teilnehmer*innen nehmen, um durch Stichproben Daten einzelner Teilnehmende einsehen, um die rechtmäßige Durchführung der Maßnahmen zu prüfen.

Mit Ihrer Zustimmung können wir Ihre Daten an Kooperationsträger im Projektverbund weiterleiten, bzw. von den kooperierenden Einrichtungen erhalten, wenn Sie Maßnahmen wechseln, oder zusätzlich Maßnahmen in Anspruch nehmen.

Darüber hinaus bedienen wir uns verschiedener Dienstleister als Auftragsverarbeiter: IT, Aktenvernichtung, Wartung technischer Geräte, Software-Hersteller etc. Nach § 29 KDG wurden diese von uns geprüft und sind vertraglich zur Vertraulichkeit verpflichtet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in unserem Auftrag.

Es erfolgt keine Übermittlung an ein Drittland.

Ihre Rechte:

- Auskunft (über Ihre bei uns gespeicherten Daten), § 17 KDG
- Berichtigung Ihrer Daten, § 18 KDG
- Löschung, § 19 KDG
- Einschränkung der Verarbeitung, § 20 KDG
- Datenübertragbarkeit, § 22 KDG

Richten Sie bitte Anfragen und Anträge im Zusammenhang mit den genannten Rechten an: Caritasverband für die Stadt Köln e.V. - datenschutz@caritas-koeln.de.

- Beschwerde

Gemäß § 48 KDG hat jede betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei der kirchlichen Datenschutzaufsicht, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Vorschriften des KDG oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstößt. Zuständige kirchliche Datenschutzaufsicht ist das:

Katholisches Datenschutzzentrum

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

Tel.: 0231/13 89 85-0; Fax: 0231/13 89 85-22

E-Mail: info@kdsz.de

www.katholisches-datenschutzzentrum.de